

Pressemitteilung

Sparkasse Kraichgau warnt vor Betrugsversuchen

Betrüger geben sich am Telefon als Sparkassen-Mitarbeiter aus, um persönliche Daten zu ergaunern

Bruchsal, 10.11.2020

Mal geben sie sich am Telefon als Mitarbeiter des Sparkassen-Verbands aus, mal als Kollege des zuständigen Kundenberaters. Aber immer versuchen sie, durch geschickte Fragen persönliche Daten zu entlocken, die es ihnen ermöglichen, über das Online-Banking des Kunden Überweisungen auszulösen. Diese werden dann meist als Echtzeitüberweisung gebucht und sofort bei der Empfänger-Bank abgehoben. Oder sie wollen die Kartenummer der Sparkassen-Card und den letzten Umsatz abgleichen, weil die Karte angeblich ausgetauscht werden müsse. Solche Daten können dann unter anderem bei telefonischen Buchungsaufträgen zur Legitimation genutzt werden.

Peter Walz, Abteilungsdirektor MarktService betont: „Unsere Mitarbeiter fragen am Telefon nie Daten wie Kartenummern und Kontostände ab; die haben wir selbst. Auch werden wir am Telefon keinen unserer Kunden auffordern, uns die Zugangsdaten seines Online-Bankings zu nennen oder eine Push-TAN zu generieren und uns weiterzugeben.“

Wer einen solchen Anruf erhält, sollte unter keinen Umständen persönliche Daten preisgeben, sondern sofort auflegen. „Außerdem sollte man am besten gleich seinen Berater oder unser KundenkommunikationsCenter unter Telefon 07251 / 77-0 anrufen und die Polizei informieren“, sagt Walz.

Kontakt und weitere Informationen

Karin Haas
Abteilungsleiterin Kommunikation
Sparkasse Kraichgau
Friedrichsplatz 2 | 76646 Bruchsal
Telefon: 07251 77-3213 | Fax: 07251 77-903213

Pia Jäger
Kommunikation
Sparkasse Kraichgau
Friedrichsplatz 2 | 76646 Bruchsal
Telefon: 07251 77-3358 | Fax: 07251 77-903358

E-Mail Pressestelle: presse@sparkasse-kraichgau.de
PresseCenter im Internet: www.sparkasse-kraichgau.de